©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Personalnotizen.

— Dr. Alois Pokorny, Regierungsrath und Director des Leopoldstädter Comm.-Real- und Obergymnasiums in Wien, wurde vom Gemeinderathe das Bürgerrecht der Stadt Wien taxfrei verliehen.

— P. Gerhard Schirnhofer, General-Secretär der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien wurde durch die Verleihung des Ritterkreuzes des Franz Josef-Ordens ausgezeichnet.

— Friedrich Hazslinszky, Professor in Eperies, wurde von der k. ungar. Akademie der Wissenschaften mit der Durchforschung der Kryptogamenflora des ungarischen Litorale betraut. Ebenso Alexander Dietz mit der Durchforschung der Moos- und Gefässkryptogamen-Flora des Unghvarer Comitates.

— Dr. Carl Göbel, Privatdocent an der Universität Würzburg, ist als ordentlicher Professor der Botanik an die Universität Rostock berufen worden.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien am 30. März übersandte Dr. Eduard Tangl, Professor an der Universität in Czernowitz, eine Abhandlung: „Ueber die Theilung der Kerne in *Spirogyra*-Zellen". Der Verfasser kommt durch seine Untersuchungen an einer durch die Grösse der Zellkerne ausgezeichneten, jedoch nicht näher bestimmten Art zu folgenden Ergebnissen: 1. Die Membran ruhender Zellkerne besitzt eine netzartige Structur, hinsichtlich deren Deutung Verfasser es dahingestellt lässt, ob dieselbe als der Ausdruck örtlicher Dichtigkeitsunterschiede oder einer wirklichen Durchlöcherung anzusehen sei. 2. Der Inhalt der in der Regel uninucleolären Zellkerne besteht im Ruhestadium aus einer feinkörnigen, sehr substanzarmen, schwach tingirbaren Masse und dem Nucleolus, dessen äussere Begrenzung von einer nicht färbbaren, vom Verfasser als Hüllhaut bezeichneten Membran gebildet wird. 3. Die Kernspindel, deren Bildung nachweisbare Veränderungen des Kerninhaltes vorausgehen, entspricht dem von Strasburger aufgestellten Typus; sie besteht aus äquatorial nicht gesonderten, stäbchenförmigen Elementen. 4. Der im Stadium der Kernspindel noch vorhandene schwächer tingirbare Theil des ursprünglichen Kerninhaltes wird nachträglich während der Entwicklung der Tochterkerne resorbirt. 5. Verfasser betrachtet seine Befunde als bestätigende Belege für die Richtigkeit der durch Strasburger vertretenen Ansicht, dass die Spindelfasern aus dem in den Kern eingedrungenen Protoplasma hervorgehen. 6. Während des Auseinanderweichens der beiden Kernplattenhälften geht aus der bereits im Stadium der Kernspindel an den beiden Polen derselben durchbrochenen Kernmembran und der Hüllhaut des Nucleolus ein Verbindungsschlauch hervor, dessen in-

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

nerer Oberfläche die Verbindungsfäden sich anlegen. 7. Der Verbindungsschlauch bildet die Mantelfläche eines in gewissen Stadien der Theilung relativ sehr grossen Binnenraumes der Mutterzelle, der nach aussen noch durch die beiden Kernanlagen abgeschlossen wird. — Das weitere Verhalten des Verbindungsschlauches entspricht demjenigen der Verbindungsfäden bei den von Strasburger untersuchten Arten.

— Für ein Darwin-Denkmal. — England beabsichtigt Charles Darwin ein Denkmal zu errichten und in zweiter Linie einen Darwin-Fonds zur Unterstützung biologischer Forschungen zu gründen. Das zu diesem Zwecke zusammengetretene Comité, an dessen Spitze die ersten und vornehmsten Namen Englands stehen, wendet sich nicht nur an seine Landsleute, sondern fordert die gebildeten Kreise aller Nationen, deren Lebens- und Weltanschauung durch die bahnbrechenden Werke Darwin's in gleicher Weise beeinflusst wurden, zur Betheiligung auf. Diesem Rufe folgend, ist zur Bildung eines Local-Comités für Oesterreich eine Anzahl von Celebritäten der Wissenschaft, darunter die Professoren Kerner, Leitgeb, Pokorny und Wiesner, zusammengetreten und richtet an alle Oesterreicher das Ersuchen, ihr Interesse an den Fortschritten der freien Forschung und ihre Verehrung für die bewunderungswürdige Persönlichkeit Darwin's durch eine dem Andenken desselben gewidmete Spende zu bethätigen. Solche Spenden für diesen Ehrenzweck wolle man direct an Ritter Miller v. Aichholz (Wien, III., Heumarkt 11) senden.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn Steininger mit Pflanzen von der oberösterr.-steirischen Grenze.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Grecescu, Wirtgen, Csato.

Vorräthig: (B.) = Böhmen, (Bd.) = Brandenburg, (Br.) = Berlin, (By.) = Bayern, (Cr.) = Croatien, (F.) = Frankreich, (H.) = Harz, (I.) = Istrien, (Kt.) = Kärnten, (M.) = Mähren, (Mk.) = Mecklenburg, (NOe.) = Niederösterreich, (OOe.) = Oberösterreich, (P.) = Polen, (Pm.) = Pommern, (Sl.) = Schlesien, (Sw.) = Schweden, (Sz.) = Schweiz, (T.) = Tirol, (Th.) = Thüringen, (U.) = Ungarn, (W.) = Westfalen.

Gentiana acaulis (By.), *alpina* (Sz.), *asclepiadea* (OOe.), *campestris* (Sl., Posen), *ciliata* (NOe., Sl.), *cruciata* (NOe., U.), *germanica* (B., NOe., P.), *nivalis* (By., NOe., T.), *Pneumonanthe* (M., NOe.), *pyrenaica* (U.), *spathulata* (U.), *tenella* (Sw.), *uliginosa* (Br., W.), *utriculosa* (Cr., T.), *verna* (NOe., OOe., Sl.), *Geranium columbinum* (Br.), *lucidum* (H., Sz., U.), *sanguineum* (M., U.), *sibiricum* (NOe.), *silvaticum* (OOe.), *Geum rivale* (B., M., P.), *Glaucium corniculatum*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: 032

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 274-275